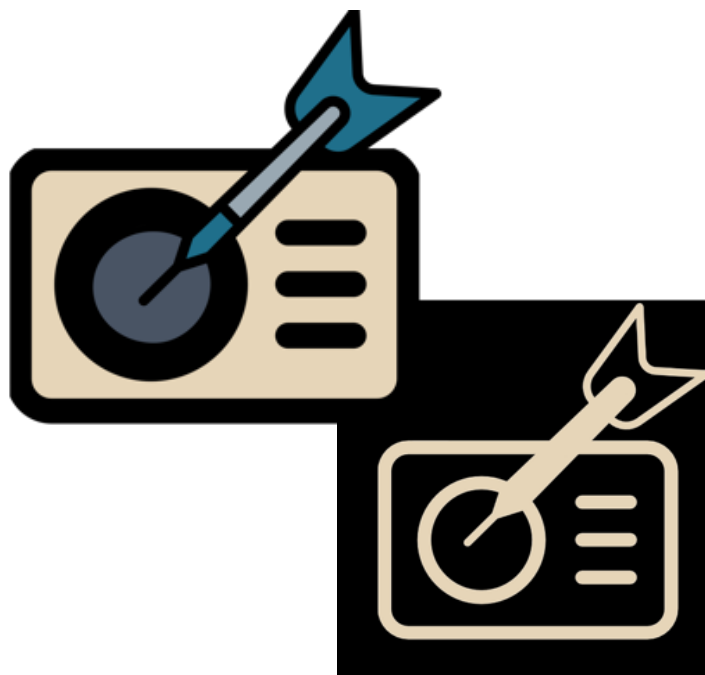


Dokumentation Web Radio

DartRadio

04.12.2020



Sandro Merkt

API 19a

Table of Contents

Day 1, 06.11.2020	2
Day 2, 13.11.2020	2
Day 3, 20.11.2020	5
Day 4, 27.11.2020	5

Day 1, 06.11.2020

Wir haben den Auftrag erhalten, eine API zu implementieren / benutzen. Die Klasse hat sich in zwei Gruppen aufgeteilt. Eine Gruppe macht eine Filmbibliothek mit PHP, die andere (meine) entwickelt einen WebRadio mit Flutter (Dart). Wir brauchten bis Mittag, um uns zu einigen und eine gescheite API auszuwählen. Als wir die API hatten, ging es darum uns zu einigen, welche Programmiersprache wir benutzen wollen. Zuerst war mal angular ein Thema, dies wurde aber ziemlich schnell vom Tisch gebracht und wir konnten uns für Flutter (Dart) entscheiden. Der Vorteil hierbei ist, dass wir wohl noch einige Module mit Flutter haben werden. Wir haben uns so eingeteilt, das Patrick, Pascal, Philip und Alex am Code arbeiten und ich das Design des DartRadios kreieren werde. Ehrlich gesagt habe ich von Anfang an diese Arbeit extrem unterschätzt. Das Designen einer Applikation ist sehr zeitaufwändig und falls man wie ich, keine Vorkenntnisse hat, ist es umso schwieriger vorwärts zu kommen. Wir haben uns für das Designtool Affinity Designer entschieden. Das Programm hat eine Material-UI Package (Standard UI Design von Flutter). Die Aufgabe für mich heute war ein Farbschema zu wählen (für Dark und Light Mode) und den Homescreen zu gestalten.

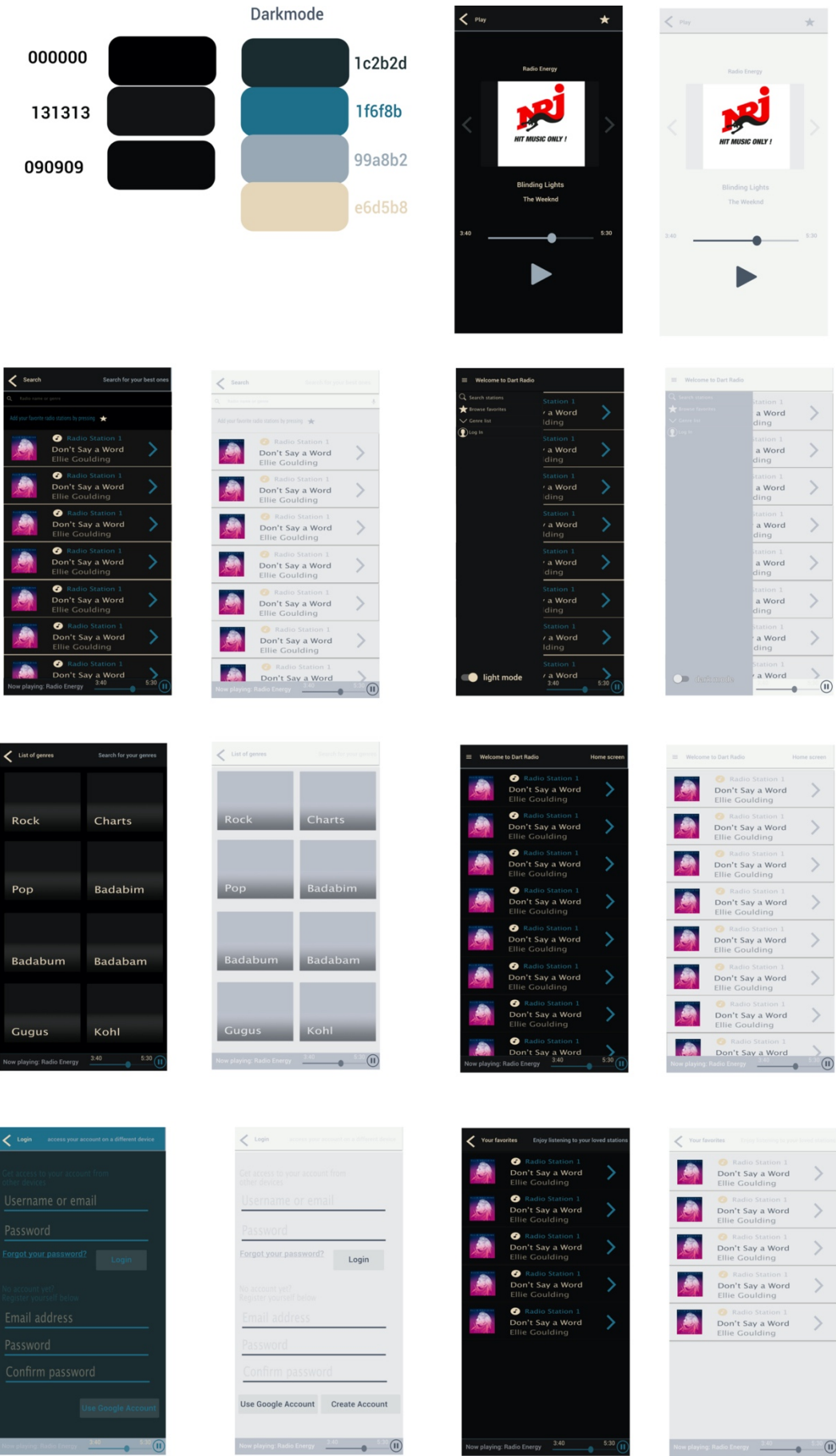
Am Ende vom Tag habe ich diese Ziele erreicht. Ich wusste das es nicht einfach wird ein Design, ohne Vorkenntnisse, zu gestalten. Das Projekt Team war mit meiner Leistung zufrieden. Hatte noch Probleme mit Github und branches, was man wohl sehen wird schlussendlich bei der GitHub Projekt Übersicht.

Day 2, 13.11.2020

Heute ging es darum, die Arbeit von letzter Woche fortzusetzen. Die Designs für alle «Mobile-App Seiten» zu gestalten. Dies verlief sehr gut eigentlich. Ich konnte mit dem Programm ein bisschen experimentieren und so dies auch näher kennenlernen. Die Seiten zu gestalten wurde stetig schneller und so war ich am Ende des Tages auch schon damit fertig. Das Problem schlussendlich, was ich leider zu spät bemerkte, war das Schema der Farben einzuhalten. Einheitlich, Seiten übergreifend zu Planen und Designen. Da war ich leider nicht so erfolgreich darin. Ich könnte noch viel mehr erreichen mit mehr Ahnung wie man die Designs noch moderner gestalten kann (Farbflows, Shadows und noch sonstige Effekte). Zudem fehlt mir ein bisschen die Einbindung zum Team. Jeder hat einen anderen Geschmack. Es wäre sehr hilfreich gewesen, die Designs mal mit dem Team anzuschauen und vorweg Feedback einzuholen. So war ich oftmals alleine unterwegs mit den Designs und

Ideen dafür. So ein Programm ohne Vorkenntnisse zu nutzen ist mühsam. Ich habe es allgemein viel einfacher vorgestellt. Ich möchte stolz auf meine Arbeit sein und hoffe auf positives Feedback meiner Projektgruppe. Das nächste Mal werde ich noch das App Icon und das Favicon erstellen. Das App Icon, sowohl für iOS wie auch für Android wird mit einer besseren Auflösung kommen als das Favicon, bei dem ich sicherlich noch mit Farben und mehr Kontrast arbeiten werde.

Designs Mobile App



Day 3, 20.11.2020

Heute werde ich die Icons erstellen. Hierbei werde ich einen Udey Kurs von Angela Yu als «Guideline» benutzen, um mich auf den Richtigen Pfad zu bringen. Ich habe noch nie etwas mit Icons gemacht, darum bin ich auf sowas angewiesen. Ich benutzte «<https://www.flaticon.com/>», um ein Icon von einem Radio und einem Dartpfeil zu finden und herunterzuladen. Ich dachte, dies wäre eine gute Idee, der Name in das Icon einzubinden und so eine «Connection» zu verschaffen. Nach mehreren Versuchen, das passende Farbmuster zu finden und die zwei Objekte verhältnismässig gut zu Platzieren, bin ich mit dem Endprodukt des Icons sehr zufrieden. Danach ging es um das Formatieren von der Datei in die richtige Grösse der jeweiligen Auflösungen. Für dies verwendete ich die Webpage «<https://appicon.co/>». Dies ermöglichte mir, der mühsame Manuelle weg des «Scallings» zu umgehen. Die Icons kann ich dann umgewandelt wieder als ZIP Datei herunterladen und dies im Projekt einbinden. Je nach Device und Betriebssystem, wird das Icon ja rund, eckig, klein oder gross sein.



App Icon

Das Favicon zu erstellen war bisschen mühsamer. Da musste ich schon mit dem Kontrast arbeiten, da das Icon schlussendlich sehr klein und undeutlich dargestellt wird.

Ich verwendete dazu wieder das AppIcon und wechselte die Farben. Andere Farben, andere Skalierung und mit viel Probieren, bin ich schlussendlich mit dem Produkt zufrieden. Wie man sieht, veränderte ich vor allem die Farben und die Breite der verschiedenen Elemente. So dass es auch als Favicon erkannt werden kann in einem Browser.



Favicon

Day 4, 27.11.2020

Nun geht es an das Webdesign. Einen Vorteil von Flutter, auch wenn es noch in der Beta und nicht «stable» ist, ist die Einbindung von Webapplikationen. Für das Design brauchte ich nicht lange zu überlegen, wie wir das gestalten können. Schlussendlich ist es ja wie die App aufgebaut. Eine Navbar mit z.B. Genres und Favoriten. Das Ziel meines Designs war es, die Hauptseite nicht verlassen zu müssen. Deshalb haben wir Dropdown Menu der jeweiligen Listen. Anfangs dachte ich, und habe es auch so designt, dass eine Transparente Liste die coolste Methode wäre, dies so umzusetzen. Leider sieht es nicht wirklich gut aus und man kann es ab und zu kaum lesen, was da auf der Liste steht. Jedenfalls war ich den Halbe Tag damit beschäftigt, diese Homepage zu designen. Am Nachmittag machte ich «PairProgramming» mit Patrick. Dies ist ja auch agil und passt zu unserem Modul sehr gut dazu. Patrick ist wohl der, der am meisten Ahnung von Flutter hat und auch am meisten geschrieben hat. Es klappt noch nicht ganz alles mit unserem Backend, so wie wir es uns gewünscht haben. Verbesserungspotenzial ist sicherlich vorhanden und da

werden wir am nächsten Tag sicherlich noch daran arbeiten. Jedenfalls ging dieser Freitag recht rasch vorbei und sind als Projekt Team gerade vor der «Finish Line» angekommen. Mit dem Design der Webpage bin ich nicht zufrieden. Die transparente Menuliste ist zwar eine coole Idee, doch «Userfriendly» ist es sicherlich nicht.

Design Webpage


Hovering
with
a cursor

